Jetzt wird Farbmessung günstiger

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **105 (1998)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-677283

Nutzungsbedingungen

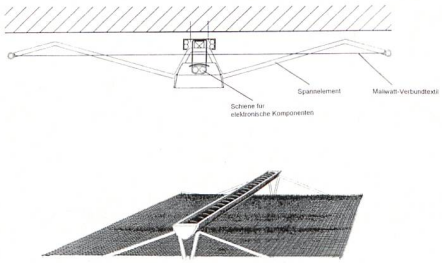
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Grundkonstruktion Akustik-/Lichtsegel

Naue Fasertechnik GmbH & Co. KG, Werk Adorf (Vogtland), nochmals überarbeitet. Dieser Produktionsartikel gewährleistet neben den oben genannten Vorzügen ebenso die Erfüllung aller bautechnischen Erfordernisse (z. B. Brandschutz).

Dieser Verbundstoff erfüllt alle an ihn gestellten Forderungen wie

- wirtschaftliche Herstellbarkeit
- anspruchsvolle Optik und gute Variierbarkeit
- schallabsorbierend
- lichtreflektierend
- Abreinigbarkeit der Deckschicht
- Konfektionier- und Spannbarkeit

Informationen:

Akustik-/Lichtsegel komplett: Whitecroft Beleuchtung GmbH, VB Berlin Mohrenstr. 30, D-10117 Berlin, Tel.: 0049 30 20232040, Fax: 0049 30 23 2041
Naue Fasertechnik GmbH & Co. KG, Werk Adorf (Vogtland), Tel.: 0049 37423 2352 Fax: 0049 37423 2341

Jetzt wird Farbmessung günstiger

Farbkontrolle in der grafischen Industrie ist heute nicht nur auf allen Produktionsebenen perfekt möglich – sie ist auch bezahlbar geworden. Möglich macht es das Spektralfotometer Spectrolino von Gretag-Macbeth. Zusammen mit einem PC oder einem Apple Macintosh und der richtigen Software garantiert das nur 17 cm lange, handliche Spektralfotometer höchste Messpräzision.

Jetzt steht neben dem Spektralfotometer Spectrolino auch die für jede Anforderung in der grafischen Industrie nötige Software zur Verfügung:

Spectrolino Package «Easy»: Einlesen von farbmetrischen Daten

Die Software KeyWizard macht es möglich, die mit Spectrolino gemessenen Daten in die vom Anwender bevorzugte Software für Windows oder Apple Macintosh einzulesen. So wird die Basis geschaffen, die Daten weiter verarbeiten zu können.

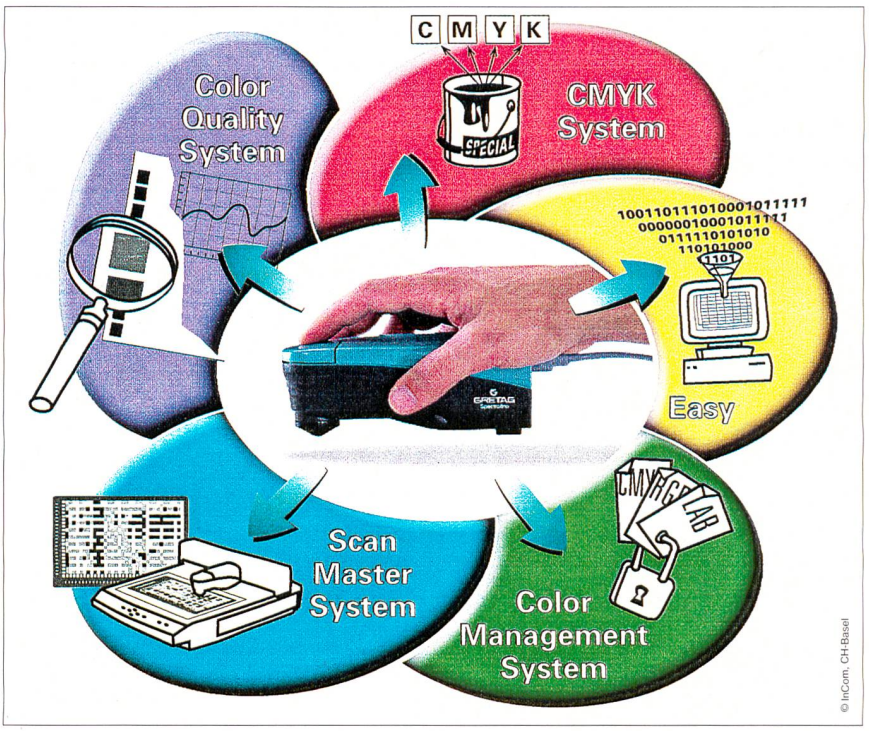
Spectrolino Package «CMYK-System»: Sonderfarben mit Skalenfarben erzielen

Spectrolino kombiniert mit der CMYK-Software ermöglicht das Ermitteln der Rasterprozentwerte, um Sonderfarben durch Skalenfarben (CMYK) zu erzielen. Nach dem Einlesen der spektralen Daten des Originalmusters durch Spectrolino, werden unter Berücksichtigung der spezifischen Druckbedingungen (Druckprozess, Papiertyp und -qualität, Auflösung und Punktzunahme) die Messwerte direkt in exakte CMYK-Rasterprozentwerte für jede Skalenfarbe umgerechnet. Die Umwandlung erfolgt mit höchster Präzision in Einprozent-Schritten, wahlweise mit oder ohne UCR.

Standardisierte Druckangaben für verschiedene Papiertypen (einschliesslich Zeitungspapier) sind bereits gespeichert. Zusätzlich gibt das System eine Warnung aus, wenn eine genaue Farbwiedergabe nicht erreicht werden kann. Damit ist die Qualität gewährleistet und der Anwender spart durch den Verzicht auf eine Sonderfarbe Zeit und Geld.

Spectrolino Package «Color Quality System»

Mit dem Package «Color Quality System» erzielt der Anwender einen der Norm ISO 9000 entsprechenden Qualitätsstandard. Es macht sich zusätzlich durch Produktivitätssteigerung und Kostenreduktion bezahlt. Durch alle Produktivitätsstufen – von der Druckvorstufe bis zum Drucksaal – erwartet der Anwender den



Farbkontrolle auf allen Produktionsebenen

messbaren Nachweis lückenloser Qualität. Das Package ermöglicht es, alle kundenspezifischen Daten einzulesen. Zugleich wird die Farbqualität vom Original während des ganzen Prozesses bis zur Auslieferung kontrolliert, in der gewünschten Form grafisch oder numerisch dargestellt und ausgedruckt. Das Package beinhaltet auch die KeyWizard Software, mit welcher die Daten zur weiteren Verarbeitung in die vom Anwender bevorzugte Software für Windows oder Apple Macintosh übertragen werden.

Spectrolino Package «Color Management System»

Ziel ist es, von der Eingabe bis zum Ausdruck, vom Scanner, der digitalen Kamera, dem Monitor bis zum Drucker oder der Druckmaschine, verlässlich konstante Farben zu erhalten. Spectrolino, kombiniert mit der ProfileMaker Software, erfüllt diese Anforderung, indem es präzise Farbprofile erstellt, die dem aktuellen ICC Farbstandard entsprechen. Zusammen mit dem automatisch arbeitenden SpectroScan x/y-Tisch ermöglicht das System schnelles, fehlerfreies Lesen von Testcharts.

Spectrolino Package «Scan Master System»

Hersteller von Software und Hardware für Druck und Druckvorstufe müssen die Farbkonsistenz ihrer Produkte im Entwicklungs- sowie im Produktionsbereich sicherstellen. Das Spectrolino Package «Scan Master System» liefert die präzisen Messdaten und die Protokolle, welche dokumentieren, dass jeder Druck in der vorgegebenen Spezifikation liegt. Dieses Package beinhaltet Spectrolino, SpectroScan mit SpectroChart sowie die Softwares Color Quality und KeyWizard. Das ebenfalls im Package mit enthaltene Gretag-Macbeth ColorNet™ sorgt für den Datenaustausch zwischen den erwähnten Softwareprogrammen. Spectrolino und SpectroScan erlauben das automatische und fehlerfreie Messen von Testcharts jeglicher Form und bis Grösse A4. Mit SpectroChart lassen sich beliebige, neue Charts definieren. Mit der Color Quality Software können die Ergebnisse der einzelnen Geräte untereinander sowie mit einem vorgegebenen Standard verglichen werden.

Gretag-Macbeth AG, Ingenieur HTL Gerhard Vögeli, Althardstrasse 70, CH-8105 Regensdorf, Tel. (0041) 1 842 24 00, Fax (0041) 1 842 22 22

Deutschland: Zahl der Mitarbeiter im Sommer gestiegen

Nach der Stabilisierung der Beschäftigungslage in der deutschen Textilindustrie seit Jahresbeginn hat die Zahl der Mitarbeiter in diesem Sommer sogar erstmals in diesem Jahrzehnt wieder spürbar zugenommen. Von Juli bis September ist die Zahl der Beschäftigten um mehr als 300 gestiegen. Die Zahl der Mitarbeiter wird für September mit 131 315 ausgewiesen.

Der Auftragseingang blieb im Oktober mit einem Minus von 1% leicht hinter dem Vorjahreswert zurück. In den ersten zehn Monaten ergibt sich aber im Jahresvergleich weiterhin ein kleines Plus.

Dabei überstiegen die Bestellungen aus dem Ausland im Oktober das Vorjahresniveau um fast 9%, für die ersten zehn Monate ergibt sich ein Zuwachs von 7,5%. Die Inlandsorders dagegen waren im Oktober um 5,5% niedriger.

Die Produktion lag im Oktober um 1% unter dem Vorjahreswert. Der Umsatz erreichte im September 2,9 Mrd. DM, ein Plus von 3% gegenüber dem Vorjahr. In den ersten drei Quartalen übertraf er mit 23,6 Milliarden DM den Vorjahreswert um $^1/_2$%.

Im Aussenhandel mit Textilien und Bekleidung wächst der Export weiterhin stärker als der Import. Im August nahm die Ausfuhr um 10% zu, die Einfuhr dagegen nur um 3%. Der Einfuhrüberschuss fiel im August mit 1,8 Mrd. DM um 7% geringer aus als vor einem Jahr. In den ersten acht Monaten übertraf der Export von Textilien und Bekleidung mit 22,6 Mrd. DM den Vorjahreswert ebenfalls um 10%. Die Einfuhr nahm um 6% auf 36,3 Mrd. DM zu. Der sich daraus ergebende Einfuhrüberschuss lag mit 13,7 Mrd. DM um 1% unter dem Vorjahreswert. Quelle: Gesamttextil.

Eindrücke von den BELTWIDE COTTON CONFERENCES

5.–9. Januar 1998 in San Diego Managing Resources for Profitability

Kosten einsparen – dies stand im Mittelpunkt der diesjährigen Beltwide Cotton Conferences. Was für Möglichkeiten hat der Farmer, seine Baumwolle preiswerter anzubauen?

Aus der Sicht verschiedener Farmer, die an den Podiumsdiskussionen teilnahmen, gibt es verschiedene Optionen, darunter:

- Moderne Bewässerungsanlagen mit einem Wirkungsgrad von bis zu 95%, oft sind diese computergesteuert und erfordern eine beträchtliche Infrastruktur.
- Neue Baumwollsorten («Varieties»), die durch Genmanipulation selektiv Insekten- und/oder Herbizidresistent bzw. -tolerant sind, und somit das Potential bringen, weitgehend auf Insektizide zu verzichten und höhere Erträge einzubringen.
- Micromanagement von kleinen Feldarealen mit Hilfe von computerunterstützten Entscheidungen zur Bewässerung und Behandlung.

Die Zuhörer verfolgten diese Vorträge mit Interesse aber auch mit Skepsis, erfordern doch die meisten dieser modernen Methoden Computeranlagen und ein entsprechendes Kapital und Wissen.

Transgene Baumwolle

Die Beltwide Cotton Conferences richten sich an diesen ersten zwei Tagen vorwiegend an die Farmer. Mit viel Interesse wurden die Beiträge